

PfA S A 30/4/1

Hohenems, 4. Februar 1620

Graf Kaspar von Hohenems und das Churer Domkapitel bitten den Bischof von Chur, den zwischen ihnen getroffenen Vergleich hinsichtlich des umstrittenen Neubruch Zehnten im Möliholz, nämlich dass künftig zwei Drittel der Pfarrei Schaan und ein Drittel dem jeweiligen Landesherrn zustehen solle, gutzuheissen und zu bestätigen.

Abschr. (B¹), 18./19. Jh., PfA Schaan, A 30/4/1. – Pap. 1 Doppelblatt 44,4 (22,2) / 34,3 cm. – Rückvermerk: Copia herrschaftlichen vnd thumb-capit(lischen) verglichs ut intus.

Abschr. (B²), 19. Jh., PfA Schaan, A 30/4/2.

[fol. 1r]

l¹ Copia

l² Zu wissen vnd kundt gethan seye hiemit. Als si(c)h etwas jrrung, missverstand l³ vnd gebre(c)hen zugetragen zwischen dem hochwohlgebohrnen herrn, herrn Caspar grafen zu l⁴ Hochenembs¹, Gallara vnd Vaduz, herrn zu Schellenberg, Dorrenbieren vnd Lustnau, l⁵ Römi(sch) kaÿs(erlicher) maies(tät) vnd fürst(lichen) durchlaucht Leopoldi² vnd mit jnteressierten erzherzogen l⁶ zu Österrei(c)h etc. rath vnd vogt der herschafft Veldkir(c)h vnd Neüburg für eins, l⁷ so dan dem hochwürdigen, edlen vnd hochgelehrten herrn, herrn thumbprobsten, thumbdecanen l⁸ vnd ganzen thumcapitel^a hochstifts Chur andern theils, wegen einer noval oder new- l⁹ bruchs zechendten in der pfarrey Schan im Mühle Holz³ genanth in ermeldter l¹⁰ graffschafft Vaduz gelegen, welches orth löb(liche) Sulzische herschafft vor vihl jahren denen l¹¹ vnderthanen auszustockhen verwilliget (vermeinendt darab, als herr des landts vnd l¹² besüzzter hocher, niderer vnd fürst(licher) obrigkeit, den gewöhnli(c)hen^b zechendten zu geniessen, l¹³ wie selbige herschafft solchen darauf würkhlichen eingenommen vnd daher an hoch ermeldte l¹⁴ jhro gräffliche gnaden geflossen vnd erwaxen, dahin gegen wohl eranth^c thum- l¹⁵ capitel als rechtmässige collatores vnd patronen angereger pfarrey Schan vermeint, l¹⁶ es solle solcher zechendten als ein noval zu dem thauffstein ermeldter jhrer pfarrey l¹⁷ gehörig seÿn. Das hierauf zu gütlicher hinlegung solchen erwaxenen streiths sich hoch- l¹⁸ ernante jhro gräffliche gnaden mit ersagten löb(lichen) thumbcapitel dahin gütlichen l¹⁹ verglichen, dass gedachten tauffstein zu Schan für seÿn anspra(c)h des zechendtens l²⁰ von vor angezogenen noval zechendten hinführo die zweÿ thail du(r)chaus vnd vn- l²¹ umgengli(c)h folge. Wohl ernante jhro gräffliche gnaden, dero erben vnd l²² na(c)hkommen aber als land vnd genuss herrn racione defensionis, au(c)h schuz vnd l²³ schirmm der tritte thail ohne einred gebühren vnd zustehn solle. Darbey au(c)h mehr l²⁴ wohl ernante jhro gräffliche gnaden wohl besagt thumbcapitel sambt dessen pfarrey l²⁵ Schan schüezen vnd

schirmmen vnd vor allen entrag^d zu protegieren sich verwilliget. l²⁶ Hierauf dan ist an den hochwürdigsten fürsten vnd herrn bischoffen zu Chur⁴ oder dessen l²⁷ gäistlichen vicarium vnser des graffen zu Hohenembs, wie au(c)h des thumcapitels zu Chur l²⁸ hochfleissiges bitten, es wollen die selbe oder deren vicario solchen vnsern beschechenen l²⁹ verglich beýderseyts zum besten auffnemen, ratificieren vnd guetheýssen, au(c)h

[fol. 1v]

l¹ mit ihren transfix oder insigill corroborieren vnd bekrefftigen, das seýndt wir sambt vnd l² sonders, vm die selbe vnd dero hochstift Chur zu verdienen, erbiettig. Dessen zue l³ urkund seýnd diser brieff zweý glei(c)h lauthend gema(c)ht vnd mit wohl ernanthen jhro l⁴ gräfflichen gnaden anhangenden gräfflichen vnd wohl ermeldten thumcapitel zu Chur l⁵ capitlischen insigillen verfertiget vnd bekrefftigt worden. So geben zu Embs⁵, den l⁶ vierten monathstag february nach Christi geburth vnseres herrn gezelt 1620 Jahr.

L(oco) S(igilli)

L(oco) S(igilli)

a) Zu erwartendes des fehlt. – b) B¹. – c) B¹, anstatt ernanth. – d) B¹, anstatt eintrag.

¹ Graf Kaspar von Hohenems: 1573-1640. – ² Leopold V. Erzherzog von Österreich: 1586-1632 – ³ Möliholz, Gem. Schaan/Vaduz. – ⁴ Johann V. Flugi v. Aspermont: 1601-1627 Bischof von Chur. – ⁵ Hohenems (Vb).